

NIEDERSCHRIFT
der 2. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 10.09.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 13. 8. 2014
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan 150/2014
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Risch eröffnet die Sitzung. Es sind 14 Stadträte anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift vom 13. 8. 2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 13. 8. 2014 wird bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

- keine Einwohner anwesend -

4. Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan

Den Mitgliedern des Finanzausschusses wird eine Übersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen übergeben.

Der Oberbürgermeister macht nochmals Ausführungen zur Haushaltslage. Er geht ein auf die Ausgangssituation, das aktuelle Defizit, die Problematik des Kassenkredits, die Kürzungen im Haushalt und die Verpflichtungsermächtigungen. Er begründet die vorge-

nommene Kürzung bei den Heimatpflegemitteln mit teilweise nicht ausgeschöpften Beträgen im Vorjahr und der überproportionalen Ausgabe von Mitteln im Monat Dezember. Die Ortschaftsräte hatten bereits seit Mai Kenntnis von dieser Kürzung und konnten sich in ihrem Ausgabeverhalten darauf einstellen. Härtefälle werden als Ausnahmeregelung reguliert.

Die Fraktion CDU-FDP weist erneut darauf hin, dass nur bei Rücknahme der Kürzung der Heimatpflegemittel der Haushalt zustimmungsfähig sei. Es wird folgender Antrag gestellt:
Der Finanzausschuss empfiehlt, die Kürzung in den Positionen Vereinsförderung und Heimatpflege zurückzunehmen.

Inhalt der Diskussion:

- fehlende Nachvollziehbarkeit der Aussagen des OB im Vergleich mit dem Haushalt, z.B. Einsparungen im Bereich Markt, Kassenkredite
- Vorschlag Wegfall Brunnen Promenade und Einsatz der freiwerdenden Eigenmittel für die Heimatpflege
- Inhalt Experimentierklausel
- Fiktive Niederschlagswassergebühr

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass Investitionsmittel nicht für die Heimatpflege verwendet werden können. Der Bau des Brunnens wurde vom Stadtrat beschlossen und wird derzeit begonnen.

Von den Stadträten geht der Hinweis an die Verwaltung, auch bei kleineren Positionen auf Effizienz zu achten. So hätten z.B.

- leerstehende Gemeindebüros mehr Telefonkosten als Grundschulen
- sind bei der Verpachtung Parkrestaurant keine Einnahmen enthalten
- und gibt es erhebliche Kostenunterschiede bei der Reinigung der Schulen.

Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

Der Finanzausschuss stimmt über die vorliegende Haushaltssatzung 2014 wie folgt ab:

Abstimmung: dafür: 1 dagegen: 12 Enthaltung: 1

Damit ist der Beschlussvorschlag des Oberbürgermeisters abgelehnt.

Es wird über folgenden Antrag der Fraktion CDU-FDP abgestimmt:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Kürzung in den Positionen Vereinsförderung und Heimatpflegemittel zurückzunehmen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 1 Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

5. Mitteilungen und Anfragen

- keine Anfragen und Mitteilungen -

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

- keine Anfragen und Mitteilungen -

Robby Risch
Vorsitzender

Birgit Knittel
Protokollführerin